

## Kolleginnen und Kollegen !

Im noch gültigen Grundgesetz (Artikel 10) gelten Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis als unverletzlich. Nach dem Willen der Notstandsplaner sollen künftig Verfassungsschutz und politische Polizei das Recht erhalten, alle Telefongespräche zu kontrollieren und alle Briefe zu öffnen. Niemand erfährt, ob er überwacht wird oder nicht. Gegen die Bespitzelung gibt es keinen Rechtsweg, keine Möglichkeit, sich zu wehren.

Nach dem neuen Artikel 11 Abs. 2 wird die freie Wahl des Wohnortes eingeschränkt. Damit können Demonstrationen unterdrückt werden. Politisch mißliebige Personen und Gruppen, z.B. Gewerkschafter und Arbeiterfunktionäre können gehindert werden, sich frei zu bewegen und bestimmte Städte oder Gebiete zu betreten. Dadurch wird es möglich, bei sozialen Unruhen wie Lohnstreiks ganze Gebiete systematisch abzusperren oder zu evakuieren.

## Kolleginnen und Kollegen !

Es ist höchste Zeit, daß wir diesen Absichten der Herrschenden energisch entgegenreten. Aus den Betrieben heraus müssen wir den DGB Hessen auffordern, den Kampf gegen die Notstandsgesetze durch Streiks zu führen.

Dieser Forderung müssen wir in den nächsten Tagen durch Warnstreiks in den Betrieben Nachdruck verleihen.

Am Freitag, dem 24.5.68 um 17,30 Uhr findet im Gewerkschaftshaus eine außerordentliche Delegiertenkonferenz des DGB Kreis Frankfurt statt.

Durch einen Demonstrationszug vom Dominikanerplatz (Beginn 17,30 Uhr) zum Gewerkschaftshaus will die Gewerkschaftsjugend ihre Streikforderung bekräftigen.

## Kolleginnen und Kollegen !

Unterstützt diese Forderung der Gewerkschaftsjugend und schließt Euch dem Zug an.

Wir fordern Euch auf: kommt am Montag, dem 27.5.68 geschlossen zur Protestkundgebung auf dem Römerberg !

Großkundgebung gegen die Notstandsgesetze am 27. Mai 68  
Beginn 15.00 Uhr Römerberg

Am Mittwoch hat der Erweiterte Hauptvorstand der IG Druck und Papier beschlossen sich hinter spontane Protestaktionen gegen die Notstandsgesetze zu stellen.

Am selben Tag hat sich eine außerordentliche Bezirksversammlung der IG Druck und Papier in Frankfurt/Main für Aktionen am 27. Mai 1968 ausgesprochen.

Außerdem hat die außerordentliche Funktionärskonferenz der ÖTV Kreis Ffm. am Mittwoch im Gewerkschaftshaus beschlossen, den DGB Kreis Frankfurt aufzufordern für den Montag (27. Mai 68) eine Großkundgebung auf dem Römerberg um 15,00 Uhr durchzuführen.

Herausgeber: Aktionsausschuß gegen die Notstandsgesetze  
Verantwortlich: F. Freyelsen, 6 Ffm., Gerhart Hauptmann-Ring 40, Druck: HOSCH GmbH

18000